Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09267446

Kreis Meißen

Gemeinde Strehla, Stadt

Anschrift Trebnitzer Weg 19

Gem. * Fl-stck. * Flur Görzig * 273/1; 273/2

Bauwerksname Rittergut Strehla Görziger Anteil

Kurzcharakteristik

Seitengebäude und Einfriedungsmauer eines Rittergutes; zweigeschossiger Massivbau mit markantem Dachreiter, baugeschichtlich und wirtschaftsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das in offener Bebauung stehende Seitengebäude eines Gutshofes oder Vorwerkes mit Einfriedungsmauer wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts erbaut. Der zweigeschossige, massiv errichtete, langgestreckte Bau trägt ein Satteldach mit Fledermausgaupen und einem markanten, zentralen Dachreiter, der als hoher Glockenturm mit schönem Helm abschließt. Die Tore haben einen segmentbogenförmigen Abschluss. Die gerade abschliessenden Fenster auf beiden Gebäudeseiten haben segmentbogenförmige Einfassungen aus Sandstein. Auf der ursprünglichen Hauptseite des Gebäudes ist ein großer Vorbau unterhalb des Turms vorgesetzt, dessen heutige Fensteröffnungen vermutlich aus der Sanierungszeit stammen. Aufgrund der authentischen Gestaltung und des bauzeitlichen Aussagewertes als großer Baubestandteil eines Gutshofes aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts hat das Herrenhaus baugeschichtliche und wirtschaftsgeschichtliche Bedeutung.

LfD/ 2013 (Martin Müller)

Datierung 2. Hälfte 19. Jh. (Seitengebäude)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09267446 B**
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Müller, Martin
Beschreibung	Seitengebäude

Auszug aus der Denkmalkarte

Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.